



April 2023

Ausgabe 124



Liebe Kolsasserinnen und Kolsasser,

der Ausbau des Glasfasernetzes (Breitband) in unserem Gemeindegebiet ist ein Projekt für die nächsten drei bis fünf Jahre. Verstärkt dadurch, dass Pandemie-bedingt viele Menschen nach wie vor im Home-Office arbeiten, aber auch Firmen, Gastronomie und öffentliche Einrichtungen usw. mit großem Datenvolumen arbeiten müssen, benötigen wir diese „Infrastruktur“ mehr denn je. Deshalb werden wir den Ausbau des „Highspeed-Internets“ auch in unserer Gemeinde forcieren.

Durch den geplanten Ausbau des Breitbandes erhalten dann alle Haushalte flächendeckend schnelles Internet mit spürbar schnellerer Datenübertragung.

Jeder Haushalt, der einen Zugang von einem öffentlichen Netz hat, kann nach der Inbetriebnahme höhere Bandbreiten beziehen. Für den Kunden sind keinerlei Grabungsarbeiten nötig, das Kabel wird bis zum Haus gelegt. Dazu ist ein Infoabend im Gemeindesaal geplant, zeitgerecht wird dazu eine Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt verschickt. Ich lade alle Interessierten jetzt schon herzlich dazu ein.

Vermeint bekamen wir die Rückmeldung von euch, dass die Postzustellung nicht immer funktioniert und unsere Gemeindezeitungen und die Amtlichen Mitteilungen nicht zugestellt werden. Ich möchte euch daher wieder einmal auf unsere Gemeinde-App GEM2go hinweisen, die ja schon sehr viele von euch nutzen. Alle anderen bitte ich, vermehrt auf unsere zwei Anschlagtafeln zu schauen (östlich an der Hausmauer vom alten Raiba-Gebäude sowie am Eingang vom Gemeindeamt). Hier ist immer alles Aktuelle angeschlagen.

Ebenso kann man auf der Gemeinde-Website alles Wichtige erfahren.

Es ist uns gelungen, trotz schwieriger Zeiten und Preiserhöhungen in allen Bereichen, wie beispielsweise Personalkosten, Strom und erhöhten Heizkosten, einen positiven Rechnungsabschluss 2022 vorzulegen.

Nicht ganz verabsäumen möchte ich, allen, die auf vielfältige Weise in den Vereinen und Institutionen ehrenamtlich tätig sind, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Der Regionsumzug unserer Brauchtumsgruppe war ein Beweis dafür, wie hervorragend das Vereinsleben innerhalb einer Gruppe funktionieren kann. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen für ihren Einsatz und für das überaus gelungene, unfallfrei abgehaltene Regionswochenende!

Nach nicht ganz fünf Jahren im Seelsorgeraum Kolsass – Weer – Weerberg verlässt uns unser Pfarrer George wieder in Richtung seiner Heimat Indien. Wir bedanken uns bei ihm für die Zeit, die er in unserer Gemeinde verbracht hat und sich um alle kirchlichen Belange hervorragend gekümmert hat. Wir sind zuversichtlich, dass wir zu Schulbeginn einen neuen Pfarrer für unsere Gemeinden zugeteilt bekommen werden.

Ich wünsche euch allen ein schönes Osterfest!

Euer Bürgermeister



Kolsasser



Gemeindeblatt

Inhalt

Bürgermeisterbrief	2
Internet-Ausbau in Kolsass	3
Wissenswertes	4 - 20
„Die jungen Wilden“	21
Es war einmal	22
Wir gratulieren	23

Impressum

Medieninhaber: Gemeinde Kolsass, Bgm. Klaus Lindner, Gemeindeamt Kolsass, Fiechterweg 2, 6114 Kolsass, T: 05224 68203, Mail: gemeindeamt@kolsass.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Klaus Lindner bzw. der jeweilige Verfasser eines Berichtes

Druck und Layout: WEZ Marketing GmbH Kolsass, Ing. Mag. Reinhard Ehrenstrasser, BE

Besuchen Sie auch unsere Homepage oder verwenden Sie die Gemeinde-App Gem2go auf Ihrem Smartphone.

Internet-Breitband-Ausbau in Kolsass

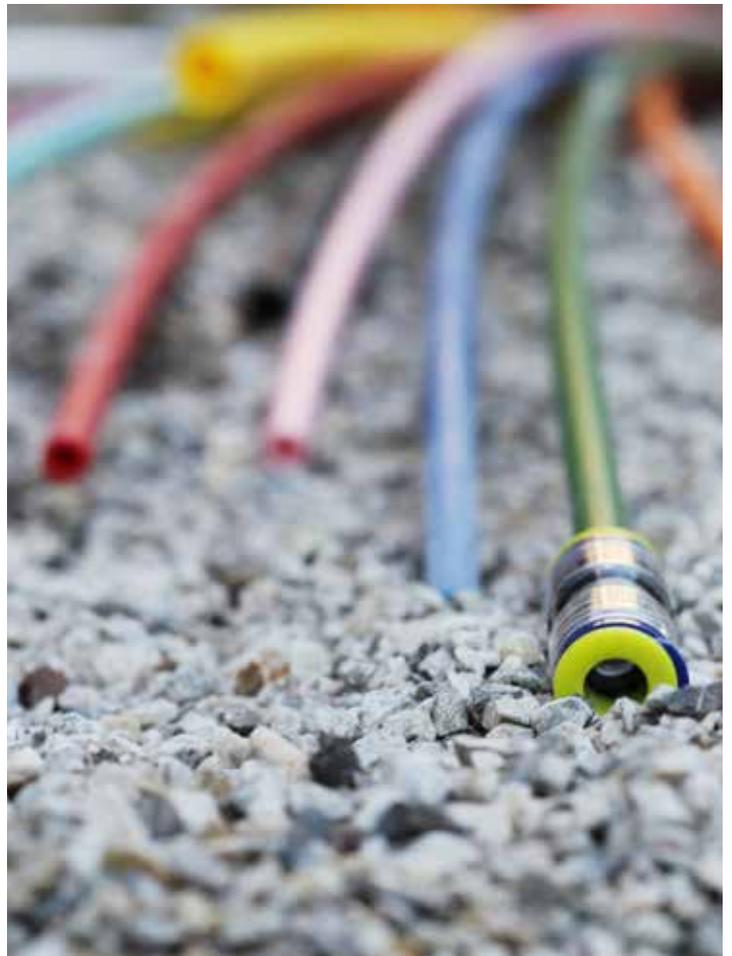
Original von
Peter Hölbling, Absam



Nachdem der Breitbandausbau in der Gemeinde im letzten Jahr durch die Anbindung des Peter-Jaist-Weges gestartet wurde, soll im heurigen Jahr eine großflächige Anbindung der Haushalte forciert werden.

Im ersten Halbjahr erfolgt die Breitband-Mitverlegung im Zuge des Infrastrukturprojekts „Erweiterung Gewerbegebiet“. Es erfolgt eine Vollerschließung des Gebiets nördlich der Landesstraße bis auf Höhe der Tischlerei Musack sowie im Bereich MPREIS. Sämtliche bestehende Objekte werden mittels Hausanschlussleitungen erschlossen. Außerdem wird die Backbone-Verbindung in diesem Bereich für die spätere Anbindung der Ortszentrale hergestellt. Zudem soll die Breitband-Ortszentrale errichtet werden.

Im zweiten Halbjahr soll die Adaptierung des Bestandsnetzes, welches von der Kraftwerk Haim KG übernommen wurde, und der Ausbau ausgehend von der ASFINAG-Anschlussstelle (teilweise Implementierung Landeskongent) bis ins Dorfzentrum begonnen werden. Sämtliche Objekte im Auweg werden erschlossen und für eine mögliche Baulanderweiterung werden vorsorglich Leerrohre mitverlegt. Anschließend wird die Verbindung zwischen Bauabschnitt „Erweiterung Gewerbegebiet“ und Ortszentrale über die Rettenbergstraße hergestellt. Nach Fertigstellung der Backbone-Verbindung zwischen Landeskongent und Ortszentrale erfolgt die Adaptierung des Bestandsnetzes, mit der Errichtung fehlender Hausanschlüsse, Kontopunkte und Prüfung von Anbindungen.



Höchstgeschwindigkeit



Schon seit einigen Jahren gibt es im Kolsasser Gemeinderat Bestrebungen, die Verkehrsflächen im Dorf sicherer und lebenswerter zu gestalten. Insbesondere entlang der Rettenbergstraße halten sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an die erlaubte Höchstgeschwindigkeit. Auch in den Seitenstraßen wird eine weitere Reduktion der Höchstgeschwindigkeit für mehr Sicherheit, Ruhe und eine Steigerung der Lebensqualität sorgen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 20.9.2022, zu GR/776/2022 den Grundsatzbeschluss für die Verordnung beschlossen. In der Sitzung vom 22.2.2023, zu GR/789/2023, wurde nun der Verordnungstext einstimmig abgesegnet. Die Verordnung wird nun in weiterer Folge an die Aufsichtsbehör-

de zur Prüfung versendet. Sofern diese Prüfung positiv verläuft, wird die neue Höchstgeschwindigkeit für die Gemeinde Kolsass mit der Beschilderung des 30ers kundgemacht und ist ab diesem Zeitpunkt auch gültig und einzuhalten.

Ausgenommen von der Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h sind die B171 (Bundesstraße) und die L332 (Kolsassbergstraße).

Nach Rücksprache mit dem Polizeiposten in Wattens wird in der ersten Zeit nach der erfolgten Verordnung regelmäßig eine Kontrolle zur Einhaltung der neuen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h erfolgen. Begleitende Maßnahmen an der Rettenbergstraße werden

von der Gemeinde, gemeinsam mit dem Verkehrsplaner, noch ausgearbeitet, um die Einhaltung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit zu attraktivieren, wie etwa zum Beispiel weitere Engstellen, Temposchweller und mittelfristig auch eine Radarüberwachung. Eine solche kann die Gemeinde nicht eigenmächtig errichten, sondern braucht die Erlaubnis der zuständigen Verkehrsabteilung der BH.



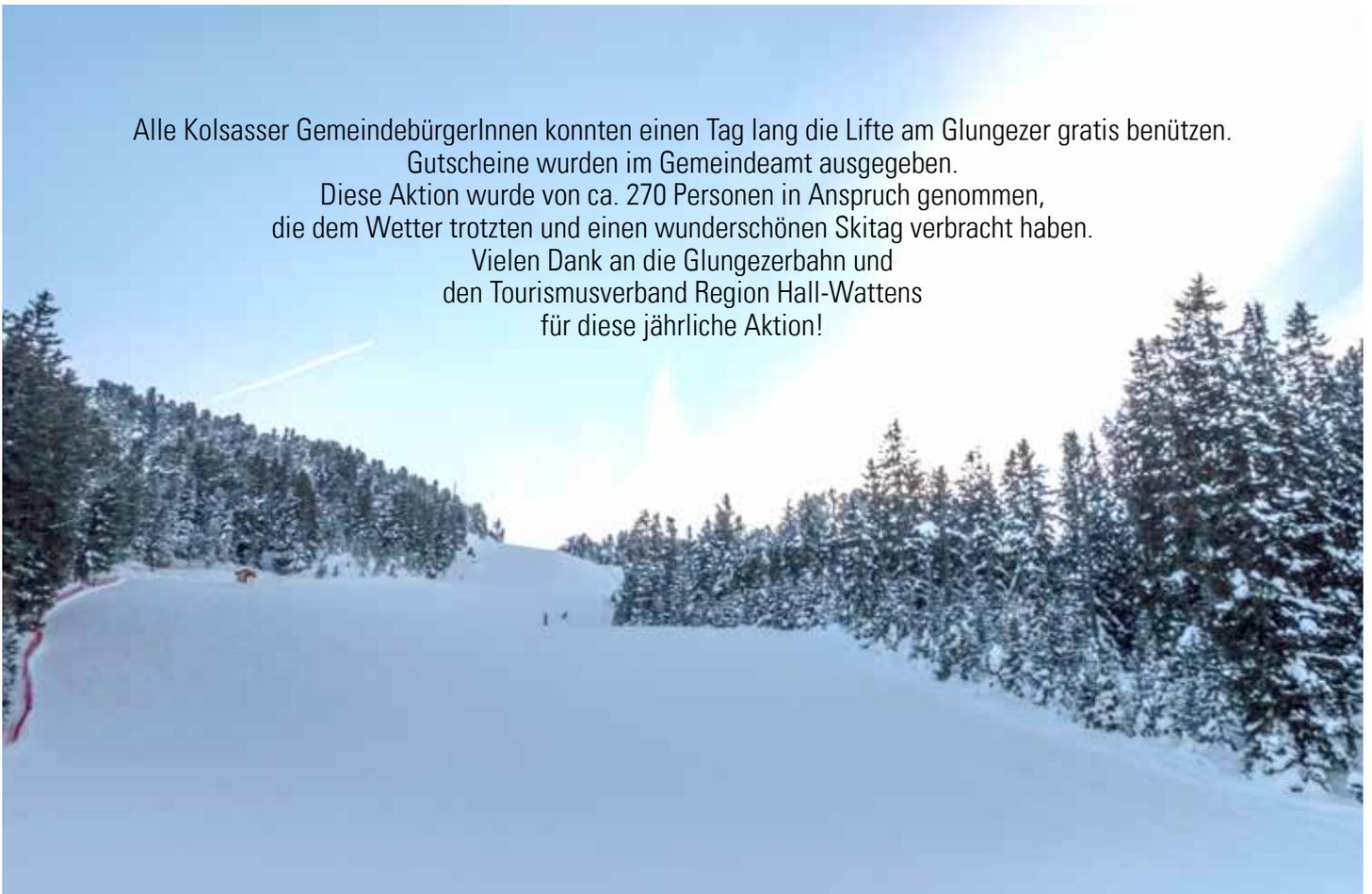
Gratisskitag am Glungezer am 26.2.23

Alle Kolsasser GemeindebürgerInnen konnten einen Tag lang die Lifte am Glungezer gratis benutzen.

Gutscheine wurden im Gemeindeamt ausgegeben.

Diese Aktion wurde von ca. 270 Personen in Anspruch genommen, die dem Wetter trotzten und einen wunderschönen Skitag verbracht haben.

Vielen Dank an die Glungezerbahn und den Tourismusverband Region Hall-Wattens für diese jährliche Aktion!



Zeit des Wachsens

Im September 2022 bezogen wir das Kinderzentrum Kolsass. In den vergangenen Monaten haben sich die Kinder gut eingelebt. Das Wachsen und Entfalten der Kinder in den verschiedenen Altersstufen ist im neuen Kinderzen-

trum Kolsass gut spürbar. Im November wurden im neu gestalteten Garten Bäume mit Bürgermeister Klaus Lindner gesetzt, welche in den kommenden Jahren bei uns Wurzeln schlagen können. Das Erleben der vier Jahreszeiten

kann dadurch gut beobachtet werden. Liebe Grüße aus dem Kinderzentrum



Die MOBILE APP der Gemeinde

GEM 2GO

Die Gemeindeverwaltung in der Hosentasche

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Aus diesem Grund stellt die Gemeinde Kolsass seit ca. 3 Jahren eine attraktive kostenlose APP zur Verfügung.

nen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Gemeindezeitung, Müllkalender u. v. m. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

Die moderne Darstellung der gem2go App wurde so gewählt, dass Informatio-

Deine Gemeinde APP herunterladen

Jetzt kostenlos in allen verfügbaren Stores herunterladen:

App Store

Google Play

Galaxy Apps

Huawei Store

Regionsfest im Mai

Drei Gemeinden, zwei Bezirke, eine Region: ein Fest der Bevölkerung – für die Bevölkerung.

Unter diesem Motte wollen die drei Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer zusammen ein Regionsfest feiern. Wir wollen gemeinsam einen Tag verbringen, wo das Miteinander im Vordergrund steht. Viele Vereine der drei Dörfer wirken bei der Veranstaltung mit und organisieren verschiedenste Attraktionen für Jung und Alt.

Das Regionsfest findet am Samstag, dem 6. Mai 2023, am Fußballplatz in Kolsass statt.

Zusätzlich hat die Bevölkerung bereits am Freitag, dem 5. Mai 2023, die Möglichkeit, die gemeindeübergreifenden Bildungseinrichtungen wie die Kinderbetreuung, die Volksschulen und die Mittelschule im Zuge von „Tag der offenen Türen“ zu besuchen.

Genauere Infos zu beiden Tagen, wie der Beginn und der Verlauf der Veranstaltungen, werden noch über die Medien der Gemeinden bekannt gegeben.

Das Organisationskomitee, die Gemeinden und die Vereine freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Gemeindeausschüsse stellen sich vor

In dieser Ausgabe starten wir mit dem Gemeindevorstand (GV):

Der GV von Kolsass besteht aus vier Personen und setzt sich wie folgt zusammen:

Die Liste 1 (BGM-Liste) ist nach dem Wahlergebnis von 2022 mit drei Personen vertreten:

Bgm. Klaus Lindner,
Vize-Bgm. Daniel Kandler,
GV MMag. Daniel Gostner

Die Liste 2 (ProKolsass – PROKO) stellt mit **Mario Lindenthaler** einen weiteren Gemeindevorstand.

Einfach gesagt, ist der GV die „Regierung“ einer Gemeinde. Alle Aufgaben und Antragsstellungen, die keinem speziell hierfür eingerichteten Ausschuss zugeordnet sind, werden im GV vorbereitet und anschließend im Gemeinderat beschlossen oder abgelehnt. Außerdem ist der GV in Kolsass auch für die personellen Angelegenheit innerhalb der Gemeinde zuständig.

In den nächsten Ausgaben möchten wir euch unsere weiteren Ausschüsse vorstellen:

- Ausschuss für Innovation, Technik und Verkehr
- Ausschuss für Bildung und Generationen
- Ausschuss für Kultur und Sport
- Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft
- Technischer Ausschuss
- Prüfungsausschuss

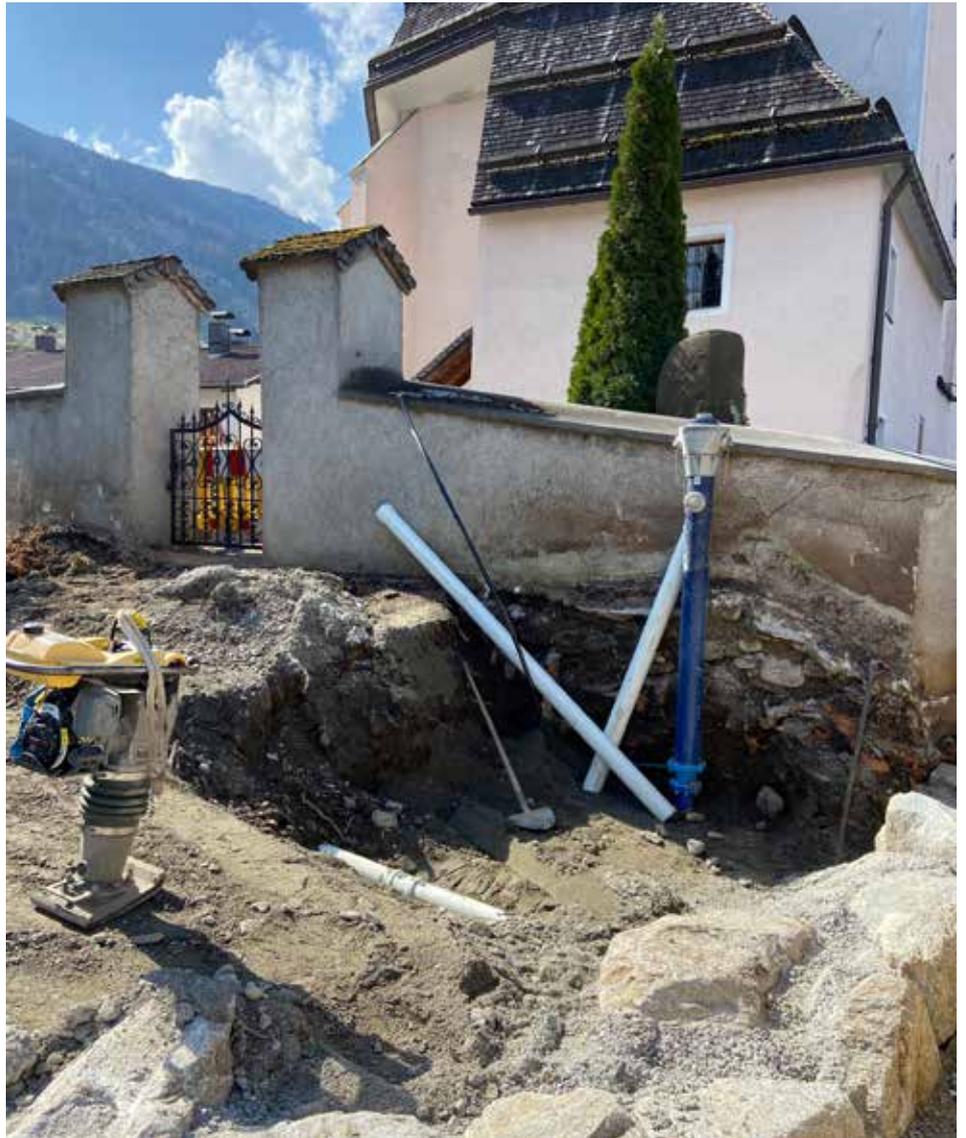


Neugestaltung Osteingang Kirchenareal

Wie viele schon bemerkt haben, wird am östlichen Eingang zur Kirche im Moment gebaggert und gestaltet.

Allerdings musste auch die alte Linde weichen, da durch ein Gutachten festgestellt wurde, dass sie unter Pilzbefall litt und die Sicherheit der Friedhofsbesucher dadurch nicht mehr gegeben war. Aber keine Sorge, der Platz wird wieder mit einem Baum bepflanzt.

Lasst euch überraschen, wie das Endergebnis aussehen wird!



Gratulation im Gemeindeamt

Unser Hausmeister, Hans „Agi“ Agreiter feierte im Dezember seinen 60. Geburtstag.

Bei einer großartigen Feier im Gemeindefestsaal haben Familie, Freunde und Wegbegleiter „Agi“ hochleben lassen. Alles Gute, lieber Agi!





Rettenberger Musikkapelle Kolsass

Wie vielleicht der ein oder andere bereits gehört hat, hat unser (Alt-)Obmann Josef Kammerlander beschlossen, das Amt des Obmanns der Original Rettenberger Musikkapelle Kolsass niederzulegen. Wir möchten uns bei Josef für seinen Einsatz bedanken! Das Amt des Obmanns beinhaltet immerhin viele verschiedene Tätigkeiten und Herausforderungen, die viel Zeit beanspruchen.

Einige Zeit war unklar, wer diese Funktion übernehmen sollte. Der Ausschuss hat Gespräche geführt mit allen in Frage kommenden Mitgliedern. Doch die Suche hat sich nicht einfach gestaltet. Schlussendlich haben wir drei uns zusammengetan und uns bereit erklärt, das Amt des Obmannes als Team auszuüben. Unser Vorschlag wurde positiv von unseren Mitmusikant:innen ange-

nommen und am 2.3.2023 wurden wir im Rahmen einer außerordentlichen Vollversammlung einstimmig zu den neuen Obfrauen der Musikkapelle Kolsass gewählt.

Nun möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns kurz vorstellen: Wir sind Cornelia Lindner, Katharina Theis und Sarah Neumayr. Jede von uns spielt seit Kindheitstagen ein Instrument und wir können uns ein Leben ohne Musikkapelle Kolsass nicht vorstellen. Cornelia spielt Tenorhorn, Katharina Klarinette und Sarah Querflöte. Mit viel Motivation schauen wir unserer neuen Aufgabe entgegen. Wir möchten altbewährte Traditionen beibehalten, haben aber auch schon die eine oder andere neue Idee für unsere Kapelle.

Wir möchten uns auch beim bestehenden Ausschuss für die tolle Zusammenarbeit bedanken, sowie auch für die reibungslose Aufnahme in den Ausschuss! Hinter uns steht ein Team mit vielen engagierten Musikant:innen, die bereits Erfahrung in ihrem Amt mitbringen. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft! Unser erster Höhepunkt im Musikjahr 2023 wird das Frühjahrskonzert am 17. Mai sein – wir freuen uns über viele Besucher:innen!

Musikalische Grüße,
Conny, Kati und Sarah
Obfrauen-Team der Original Rettenberger Musikkapelle Kolsass





Rund 35 Buben zeigten als Jungmuller ihr Können bei zahlreichen Ausrückungen



Die Nachwuchs-Spiegeltuxer der BKK begeisterten das Publikum beim Jungmüllerschaugn



Beste Stimmung bei der Grubertalerparty im Festzelt

Brauchtumsgruppe - Regionsumzug 2023



Als Piraten eröffnete die Rettenberger Musikkapelle Kolsass den Regionsumzug bei Traumwetter



Elternverein KoKoWe als farbenfrohe Quallen



Das Dorftheater Kolsass mit einen aufwändigen Wagen



Traditionelle Dorfrunde am Unsinnigen Donnerstag

Kinderfasching in Kolsass

Am Sonntag, dem 5.2.2023, durften die Kleinsten von uns ganz groß feiern.

Knapp 200 bunt maskierte Kinder folgten gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel unserer Einladung zu unserem Kinderfasching, den wir nach mehrjähriger Pause endlich wieder veranstalten konnten.

Mittlerweile schon zur Tradition geworden beginnt unser Fest mit einem Umzug von der alten Post bis zum Gemeindesaal Kolsass, bei dem wir in diesem Jahr von der Bundesmusikkapelle Weer begleitet wurden. Anschließend durften alle Kinder ihre Kostüme am neuen Pa-

villon präsentieren und bekamen eine süße Überraschung überreicht. Dann ging es auch schon Schlag auf Schlag und es folgten Auftritte der Bläserklasse der VS Kolsass, der Jungmuller Kolsass/Kolsassberg und der Jungmuller Weer. Ein besonderes Highlight waren die Zauberkünste von Zauberer Thoma-selli, der die Kinder schnell in seinen Bann gezogen hat.

Es gab auch wieder tolle Preise bei unserer Tombola zu gewinnen: Zu den Hauptpreisen zählten unter anderem eine Schwimmparty in der Hoferstubb, Wertgutscheine von lokalen Restaurants, Eintrittskarten für Schloss Tratz-

berg, Haus steht Kopf, Happyhopp, Swarovski u.v.m.

Ein großes Danke an alle Helfer, die geplant oder auch ungeplant mitgeholfen haben. Ohne euch wäre so ein Fest nicht möglich.

Vorschau auf unsere nächsten Veranstaltungen:

Tauschmarkt: Fr., 24.3.2023, 15:00 - 17:30 Uhr, Gemeindesaal Kolsass

Schulabschlussfest: Do, 6.7.2023, ab 15:30 Uhr, Sportplatz Kolsass



Jugend in Kolsass und Weer

Im September 2022 haben wir Jugendliche aus den Gemeinden Kolsass und Weer gebeten, an einer Umfrage teilzunehmen, die ihre Einschätzungen zum Leben in ihren Gemeinden und ihre Bedürfnisse widerspiegelt. Anfang November 2022 wurden die Ergebnisse dieser Umfrage einer interessierten Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen vorgestellt.

In der darauf folgenden Jugendwerkstatt gab man diesen Jugendlichen eine Stimme und konnte erfahren, was diesen Kolsasser:innen und Weerer:innen wirklich am Herzen liegt. Gemeinsam wurden Bedürfnisse geklärt, Lösungsvorschläge und Herangehensweisen erarbeitet.

Eines der wichtigsten Themen für Jugendliche ist es, „einen Ort zu haben, an dem man sich mit Freunden, auch bei Schlechtwetter, treffen kann“, so ein Zitat von vielen aus der Jugendumfrage Kolsass – Weer 2022. Detaillierte Ergebnisse sind auf der Homepage der Gemeinde Kolsass und Gem2Go einsehbar.

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir

stark“ haben sich die Gemeinderäte aus dem „Ausschuss für Bildung und Generationen“ der Gemeinde Kolsass sowie der „Arbeitsgruppe Jugend“ der Gemeinde Weer und die zwei Bürgermeister der Gemeinden bemüht, einen Ort zu finden, die demokratiepolitischen Abläufe und Abwicklungen in Angriff zu nehmen und Budgets für das wichtige Ansinnen zu reservieren.

Am 19.1.2023 konnten die Jugendlichen zwei zur Verfügung stehende Räumlichkeiten besichtigen und überlegen, welcher Raum als Jugendraum ihren Wünschen und Vorstellungen besser entspricht.

Nach Verhandlungen mit den Eigentümervertreter:innen der Pfarre Weer, den notwendigen Gemeinderatsbeschlüssen und Vereinbarungen zwischen den Gemeinden war es Ende Februar soweit und der Job einer/s Jugendbetreuer:in konnte ausgeschrieben werden.

Der Prozess wird von POJAT – dem Dachverband der Offenen Jugendarbeit

Tirol – unterstützt. Offene Jugendarbeit setzt sich mit jungen Menschen auseinander, nimmt sie ernst und arbeitet für sie, unabhängig von Geschlecht, Religion, Bildung, sozialem Status und Herkunft und begleitet sie ein Stück auf dem Weg in die erwachsene Selbständigkeit.

Umso mehr schätzen wir es, dass auch die Pfarre Weer sich dieser Initiative öffnet, aktiv und wohlwollend gegenüber zeigt und die Nächstenliebe als Teil ihrer Überzeugung ausbuchstabiert und den Raum zur Verfügung stellt.

Der Jugendraum soll ein Ort für Freizeitgestaltung, Kommunikation, Information, Lernen, Entfaltung, Beratung, Orientierung und Unterstützung sein und soll den jungen Menschen einen Platz für Entwicklung bieten.

Nun freuen wir uns auf einen guten Rücklauf auf die Ausschreibung und ein gutes und aktives Miteinander in der Gestaltung und Belebung des ersten Jugendraums für Kolsass und Weer.

Martina Mader



KOLSASS klaubt auf

Abfälle in der Natur einsammeln und zugleich Bewusstsein schaffen, warum diese dort gar nicht erst landen sollten: Darum geht es bei „Tirol klaubt auf“.

Der warme und sonnige März hat die Natur aus dem Winterschlaf geholt. Neben Himmelschlüsseln, Schneeglöckchen und Krokussen entdecken aufmerksame Beobachter:innen leider immer wieder achtlos weggeworfene Abfälle in Wald und Wiesen – ein Ärgernis für alle, denen die Umwelt am Herzen liegt. Viele Gemeinden im Innsbruck-Land organisierten im Frühjahr wieder Flurrei-

nigungsaktionen unter dem Motto „Tirol klaubt auf“. Bei den beliebten Aktionstagen ist oft die ganze Dorfgemeinschaft unterwegs: Von Schulklassen über Einzelpersonen bis zu Vertreter:innen der Gemeindepolitik und ganzen Vereinen. Neben dem tatsächlichen Einsammeln der Abfälle steht immer auch die Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt, warum Littering (also das achtlose Wegwerfen von Abfällen) der Umwelt schadet und wie wirkungsvoll die korrekte Sammlung und Entsorgung von Abfällen zu Umwelt- und Klimaschutz beiträgt.

Die Gemeinde Kolsass stellte Handschuhe, Müllsäcke und andere Materialien zur Verfügung. Einen herzlichen Dank auch an unsere Gemeinderätin Andrea Troppmair (Inhaberin des Entsorgungsunternehmens Troppmair in Fritzens), die den eingesammelten Müll kostenlos entsorgt hat und außerdem die fleißigen „Aufklauber“, ca. 60 an der Zahl, zu einer Pizza im „Mühlbachl“ eingeladen hat.





Abfall in die richtige Tonne – nicht in die Natur!

Verpackungen in die richtige Tonne – nicht in die Natur!

Leider landen immer wieder Abfälle in der Natur. Entlang von Straßen und Spazierwegen, aber auch in Gewässern und in den Bergen ist das sogenannte Littering (= achtloses Wegwerfen von Abfällen in der Natur) ein Problem.

Richtige Abfalltrennung ermöglicht es, dass viele Verpackungen umweltschonend recycelt werden können. In der Natur schaden sie Pflanzen und Tieren, verursachen hohe Kosten und beeinträchtigen das Ortsbild.

Wenn Verpackungen in der Natur landen, gehen sie als Rohstoffe für die heimische Wirtschaft für immer verloren.

Tiere können sich an scharfen Metallverpackungen und Glasscherben verletzen. Außerdem gelangen Schadstoffe in den Boden, ins Grundwasser, in die Weideflächen von Nutztieren – und gefährden die Gesundheit von Mensch und Tier.

Allein entlang der Landesstraßen muss das Land Tirol jährlich rund 1,2 Mio. Euro an Steuergeldern für das Einsammeln und Entsorgen von Abfällen investieren. Die Entsorgung im Restmüll (statt getrennt nach Fraktionen) verursacht Kosten, die jeder Haushalt indirekt über die Abfallgebühren tragen muss.

Nicht zu unterschätzen: Auch weggeworfene Zigarettenstummel

sind aufgrund ihrer schädlichen Inhaltsstoffe ein Problem für die Umwelt!

Umwelt-Tipp:
Bei Flurreinigungsaktionen wie „Tirol klaut auf“ im Frühling beseitigen unzählige Freiwillige die Müllsünden der „Saubären“.

„Aufklauben“ könnte man übrigens auch jederzeit in Eigenregie: Einfach beim nächsten Spaziergang ein Sackerl mitnehmen und die gelitterten Abfälle zuhause ordnungsgemäß entsorgen – die Natur dankt.

Martin Locher Benefizkonzert

Martin Locher setzt sich für regionale Projekte und Institutionen ganz im Sinne von „Miteinander Füreinander“ ein.

In der Vorweihnachtszeit bescherte er den Bewohner:innen des Hauses am Kirchfeld in Wattens musikalische Stunden. Diese genossen die sanften Klänge und ihr persönliches Konzert, bei dem Lieder aus ihrer Jugend ertönten, die sie zum Erstaunen der Anwesenden sogar zum Mitsingen bewogen.

Auch das Benefizkonzert für den Hilfsfonds der Region Rettenberg konnte endlich wieder stattfinden. Diesmal im Pfarrsaal der Gemeinde Weer. Danke an alle Helfer:innen, Unterstützer:innen und Sponsoren, die diesen Abend möglich gemacht haben. € 3.500,00 konnten dank des Miteinanders an den Hilfsfonds der Region Rettenberg übergeben werden.





Obst- und
Gartenbauverein
Kolsass, Kolsassberg, Weer

Ins Pfarrgartl einischaugn

am 29. April von 13:00 bis 17:00 Uhr
im Pfarrgarten von Kolsass

Was gibt's da alles?

Markt mit Jungpflanzen aller Art, selbstgebastelte Gartendeko und Zierobjekte, Ton-Kunsth Handwerk aus der Töpferei, Tipps von der Kräuterexpertin. Und die Kinder können Maipfeiferl schnitzen lernen und Stoana fantasievoll unmalen.

Auftischt wird selberbackenes Brot mit allerlei Pikantem,
Kaffee und Kuchen und a für'n
Durscht ist gsorgt.



Auf euer Kommen
freut sich

Obfrau Eva Leimböck
mit ihrem Team



2. Hängebrückentrail des Laufteams

2. Hängebrückentrail powered by Silberregion Karwendel am 24. Juni 2023

Bereits zum zweiten Mal findet der vom Laufteam SV Raika Kolsass-Weer organisierte Lauf durch die drei Gemeinden der Region Rettenberg – Weer, Kolsassberg, Kolsass – statt.

Dieses Event bietet Varianten, die sowohl Hobbyläufer, Nordic Walker als

auch Läufer, mit sportlichen Ambitionen, zufriedenstellen. Ein besondere Bereicherung wird heuer der erstmals ausgetragene Kinderlauf sein.

Start und Ziel wird für alle Läufe der Dorfplatz in Weer sein, wo auch eine sowohl für Sportlerinnen und Sportler als auch Zuseher ausreichende Verköstigung angeboten werden wird.

Im Vordergrund sollen der Spaß an der Bewegung und das Miteinander in der Region stehen.

Alle Detailinformationen, wie Streckenführungen, Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr unter: www.laufteam-kolsass-weer.at/hängebrückentrail-2023.





Fußball SV Raika Kolsass/Weer

Nach dreijähriger, coronabedingter Pause startete der SV Raika Kolsass/Weer wieder einmal planmäßig ins neue Fußballjahr.

Zum bereits 9. Mal veranstaltete der Verein in der Sporthalle in Wattens vom 6. – 8. Jänner sein Nachwuchshallenturnier.

In 8 Altersgruppen von der U7 bis zur U15 wurde von Freitag bis Sonntag von 56 Mannschaften um die Turniersiege gekämpft. Das Turnierwochenende verlief unfallfrei. Die genauen Ergebnisse findest du auf der Homepage des SV Raika Kolsass/Weer.

Mitte Jänner starteten unsere Kampfmannschaften in die Vorbereitung zur Frühjahrssaison mit Konditions- und Kunstraseneinheiten. Es wurden auch schon einige Vorbereitungsspiele absolviert, bevor am 25. März die Früh-

jahrsmeisterschaft startet.

Leider gab es im Winter auch 4 Abgänge, die durchwegs mit jungen „Eigenbauspielern“ kompensiert werden. Das Durchschnittsalter der KM I beträgt aktuell 21,5 Jahre.

Am Freitag, dem 10. März 2023, wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vereinsvorstandes abgehalten. Dabei schieden mit Muigg Alfred, Steinlechner Stephan und Stocker Florian drei verdiente Vorstandsmitglieder aus. Der SV Raika Kolsass/Weer bedankt sich recht herzlich für ihre Arbeit in den letzten Jahren und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt:

Obmann: Hartner Hans-Jürgen
Obmann Stv: Klotz Thomas

Schriftführer: Kraft Georg
Schriftführer Stv: Pletzer Sebastian
Kassier: Hartner Andreas
Kassier-Stv: Gratz Thomas
Beiräte: Daum Stefan
Gartlacher Matthias
Gredler Hannes
Schmied Stefan
Winderl Gerhard

Ab 20. März befinden sich wieder alle Nachwuchsmannschaften nach der langen Winterpause, beim Training am Sportplatz im Freien. Der Nachwuchs startet Mitte April mit dem Meisterschaftsbetrieb.

Der SV Raika Kolsass/Weer veranstaltet auch heuer wieder ein Trainingscamp am Sportplatz in Kolsass vom 24. bis 28. Juli für alle Kinder von 6 bis 15 Jahren. Genaue Infos erfolgen zeitnah auf unserer Homepage.



Hallenturnier 2023 U7



Aktuelle KM-Spieler beim Karrierestart



Palmwürstl Kolsass



**am 02. April 2023
nach der Heiligen Messe im Gemeindesaal Kolsass**

Weißwürstl, Frankfurter, St. Johanner mit Gebäck
sowie Limo, Bier, Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Grosausleitn Kolsass

Wia olle Johr, liabe Leit, isch jetz' bold di Grosausleita Zeit!

Mit a **Pfoad**, a **Glogg'n**, a **Ledahos** und an **Huat**, **weiße Strimpf** und **schworze Schuach**,
de wos passen - holbwegs guat, treff ma ins am **Kirchplotz Kolsass**, wer holt will,
um **8e in da Fria**, am **22. April**.

Olle Leit'n ob 6 Johr warn herzlich einglodn mit z'toan, des isch klor!

Mit'nonda ziach ma no einher, durch di Kolsasser Gärten bis ummi, foscht noch Weer.

Wia olle Johr, liabe Leit, isch jetz' a di Grosausleita Zeit.
Nemmt's ins au und g'spiats di Freid, de s'Fruahjohr bring fia olle Leit!

Samstag, 22. April 2023 // Treffpunkt: 08:00 Uhr Kirchplatz Kolsass

Gesamtes Dorf südlich der Bundesstraße und anschließend gemeinsame Jause
beim Fußballplatz in Kolsass (ca. 17:00 Uhr).

Sonntag, 23. April 2023 // Treffpunkt: 09:00 Uhr Fußballplatz Kolsass

Auweg, Trogerhöfe, Wiesenhöfe und um ca. 13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen
im kleinen Gemeindesaal (Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen).

Anmeldung und Information unter 0664 730 23 712 (Roman Petregger) bis spätestens
19. April 2023. Bei **Schlechtwetter** findet das Grasausläuten am **29.04./30.04.2023** statt.
Wir freuen uns auch über jedes Mädchen, das uns begleiten will (im Dirndl)! :-)
Ein Teil der Gaben wird gespendet!





Aus unserer Reihe „Die jungen Wilden“: Junge Kolsasser stellen sich vor

Mein Name ist **Florian Petregger**, ich bin 25 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meinen Geschwistern in Kolsass.

Nachdem ich die Volksschule in Kolsass und die Hauptschule in Weer abgeschlossen hatte, entschloss ich mich, die HTL Anichstraße in Innsbruck zu besuchen.

Während unserer Schnuppertage in der Hauptschule entdeckte ich meine Vorliebe zu Autos und entschied mich, nach dem neunten Schuljahr an der HTL eine Lehre als Kfz-Techniker zu beginnen.

So verbrachte ich die nächsten dreieinhalb Jahre bei der Firma Porsche Innsbruck Hallerstraße und durfte sehr viel Spannendes erleben, Neues erfahren und Freundschaften schließen.

Nach erfolgreichem Lehrabschluss, absolviertem Grundwehrdienst und einjährigem Arbeitsverhältnis wechselte ich nach Vomp zur Firma Ernst Derfesser GmbH, um dort noch eine weitere Lehre als Karosseriebautechniker zu beginnen. Aufgrund meiner vorherigen Ausbildung konnte ich nach verkürzter Lehrzeit auch diese mit Erfolg abschließen.

Da meine Vorliebe nach wie vor dem „Schrauben“ an Autos galt, entschloss ich mich, nach meinen Ausbildungen, den Meisterkurs für Kfz-Technik und den Unternehmerkurs zu besuchen.

Ein Jahr später, im November 2022, durfte ich im Congress Innsbruck endlich meinen Meisterbrief entgegennehmen.

Seit September 2022 darf ich das Team der Firma Auto Gmeiner tatkräftig unterstützen und meiner Berufung als Kfz-Techniker nachgehen.

In meiner Freizeit spielt für mich das Vereinsleben eine große Rolle. Neben meiner langjährigen Mitgliedschaft bei der Landjugend Kolsass und der Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg trat ich im Herbst der Freiwilligen Feuerwehr Kolsass sowie dem Tartarus-Pass Kolsass bei.

Neben den freiwilligen Tätigkeiten in den Vereinen verbringe ich die restliche Zeit gerne mit Freunden in der Kletterhalle, auf den Bergen oder bei der einen oder anderen Oldtimer Veranstaltung.





50 war Ewald
Primiz in Kolsass

Primiz
in Kolsass
vor
50 Jahren
- P f a r r e r
Ewald Gredler

Geboren wurde Ewald Gredler am 26. Mai 1944 in Kolsass. Nach dem Besuch von Volks- und Hauptschule erlernte er das Malerhandwerk und besuchte dann als Spätberufener das Aufbaugymnasium in Stams. Das Theologiestudium folgte an der Theologischen Fakultät in Innsbruck.

Am 1. Juni 1973 wurde Ewald Gredler von Bischof Paulus Rusch in Wattens zum Priester geweiht. Seine Primiz feierte er am Pfingstsonntag, dem 10. Juni 1973, in Kolsass.

Da die letzte Primiz in Kolsass schon 54 Jahre zurücklag, war die Freude auf die Feier sehr groß. Die Ausrichtung des Festes lag in den Händen des Pfarrgemeinderates, der von allen Vereinen unterstützt wurde. Kelch und Patene wurden von Goldschmied Josef Kammerlander gefertigt.

Am Vorabend fand in der Pfarrkirche eine Abendandacht unter Mitwirkung des Mädchenchores statt. Danach gab die Musikkapelle ein Platzkonzert, der Dorfplatz war festlich beleuchtet und von den Anhöhen leuchteten Bergfeuer.

Bei strahlendem Wetter erfolgte am Pfingstsonntag der Einzug vom Gemeindehaus zur Kirche. Bei der Festmesse sang der Kirchenchor die Heilig-Kreuz-Messe von Josef Heinrich Dietrich. Nach der Messe erteilte Ewald Gredler den Primizsegen.

Das Festmahl fand mit 230 geladenen Personen im Gasthof Neuwirt statt.

Während seiner Studienzeit leistete

Ewald mit seinem Bruder Josef wertvolle Aufbauarbeit bei der katholischen Jugend in Kolsass – Club 2000.

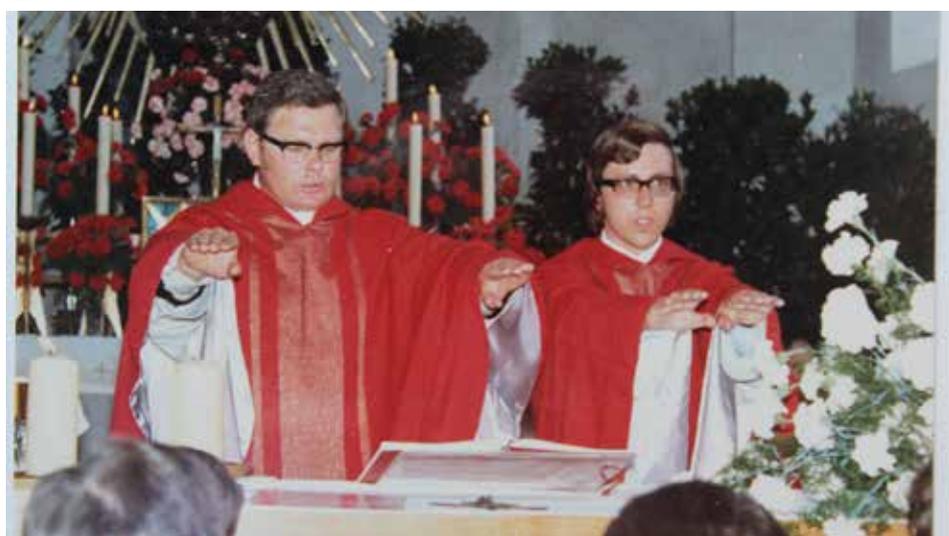
Nach der Primiz blieb er über den Sommer als Vertreter des erkrankten Pfarrers Franz Mair in Kolsass und trat im Herbst seine erste Stelle als Kooperator in der Pfarre St. Paulus in Innsbruck an.

Von 1987 bis 1992 wurde unter der Leitung von Ewald Gredler die neue Pfarrkirche St. Pirmin errichtet und Ewald als 1. Seelsorger für diese Pfarre im Süden der Reichenau bestellt.

1993 wechselte Pfarrer Gredler als Pfarrer nach Ötz, seit 2010 war er auch Seelsorger von Sautens.

Sein 40-jähriges Priesterjubiläum feierte Ewald am Pfingstmontag 2013 in Kolsass.

Am 9. Jänner 2018 verstarb Pfarrer Gredler überraschend.



Wir gratulieren den Jubilaren

 *Diamantene Hochzeit*
Jahre

Edith und **Adolf Sprachmann**, geheiratet am 13. Oktober 1962 (Foto unten links)
Emmi und **Gerhard Greuter**, geheiratet am 15. Dezember 1962 (Foto unten rechts)



 *90. Geburtstag*
Jahre

Franz Johann Wasserer, geboren am 21. Dezember 1932 (ohne Foto)

 *80. Geburtstag*
Jahre

Edith Sprachmann, geboren am 12. Dezember 1942 (Foto unten)





Unser Altbürgermeister Ing. Hansjörg Gartlacher feierte im Jänner seinen 70. Geburtstag. Bei einer Feier im „Mühlbach!“ stellte sich unter anderem auch unsere Musikkapelle unter den Gratulanten ein. Alles Gute, lieber Hansjörg, eine schöne Zukunft soll dir vergönnt sein!